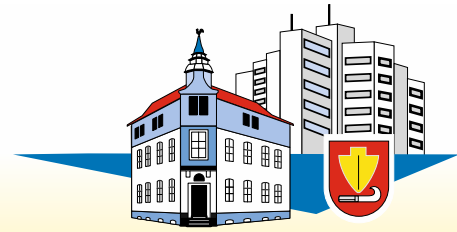


Nummer 47
19. November 2020
Diese Ausgabe erscheint auch online



AMTSBLATT DER GEMEINDE

EISINGEN

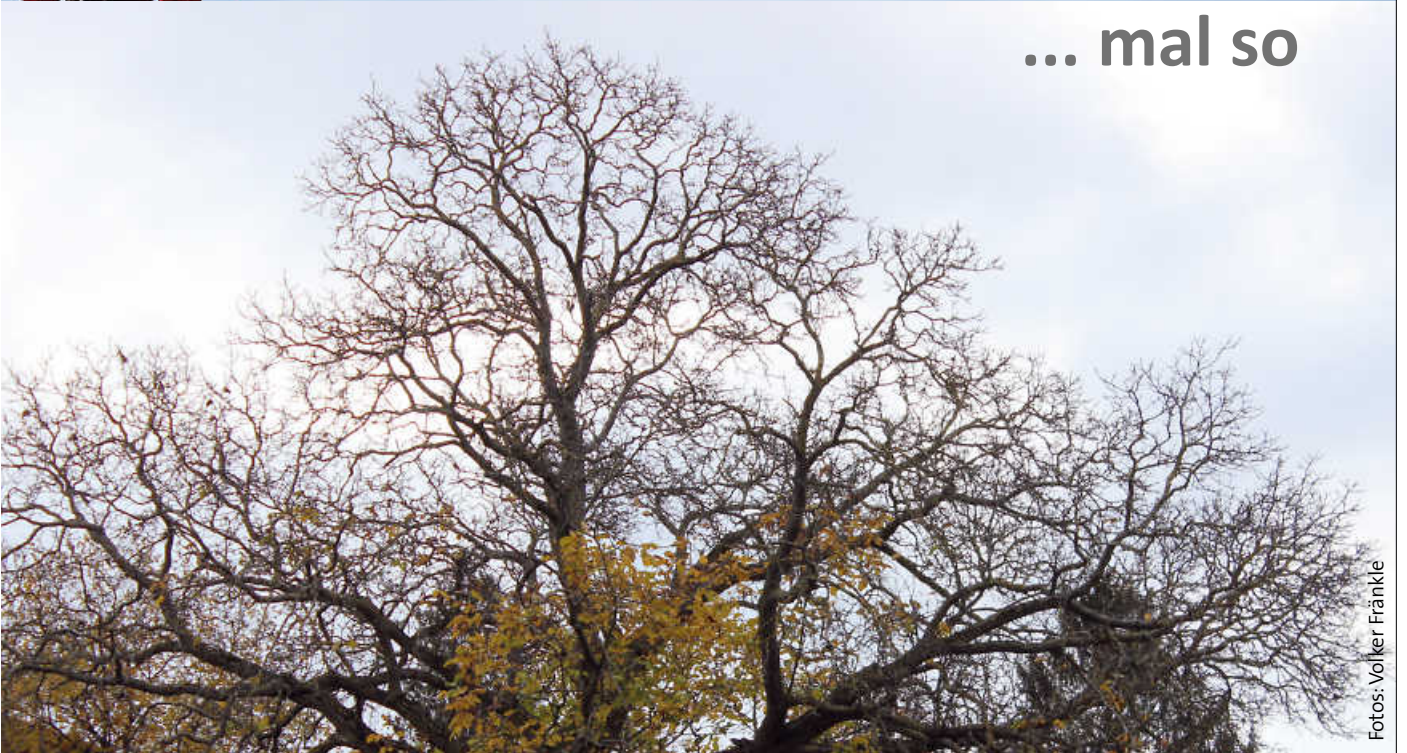
MITTEILUNGSBLATT



Novembertage

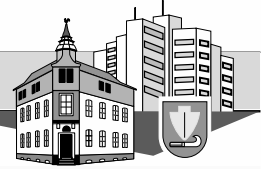
... mal so

... mal so



Fotos: Volker Fränkle

Gemeindeverwaltung Eisingen



Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister Thomas Karst 3811-14
karst@eisingen-enzkreis.de
Vorzimmer, Sekretariat Petra Grube 3811-17
grube@eisingen-enzkreis.de

Hauptamt Sabine Gewiß 3811-23
gewiss@eisingen-enzkreis.de

Standesamt Ludmilla Saitz 3811-16
Friedhofsverwaltung saitz@eisingen-enzkreis.de
Gewerbeamt

Postdienst Heidi Fränkle 3811-12
Pflege Homepage fraenkle@eisingen-enzkreis.de
Redaktion Mitteilungsblatt

Bürgerbüro

Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenansprüche, Fundbüro, Abfallentsorgung
Annerose Rolli 3811-15
rolli@eisingen-enzkreis.de
Nora Rapp 3811-22
rapp@eisingen-enzkreis.de

Liegenschafts- verwaltung

Thomas Frommann 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de

Bauamt

Stefan Gräßle 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof

Leiter: Roland Nagel
0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister

(nur bei Notfällen der Wasserversorgung)
Joachim Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de
Marko Korinth 0173 2617566
korinth@eisingen-enzkreis.de

Waldpark- Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort Villa Bergäcker

Leiterin: Silvana Mede 8099915
villa.bergaecker@web.de

Bücherei

383539
Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim,
Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.

mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr,

freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,

samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

-An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-

Samstag, 21. November 2020

City-Apotheke, im Volksbank-Haus, Westliche 53
Tel. 07231/ 31 27 27

Sonntag, 22. November 2020

Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstr. 5
Tel. 07231/ 15 40 97 14

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreissenorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH	
Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle - Strom 0800 3629477	
Erdgas 0180 2056229	
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	01806 888150

Amtliche Bekanntmachungen



Volkstrauertag 2020

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund der Coronalage konnte dieses Jahr keine eigenständige Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag stattfinden. Trotzdem haben wir in einem kleineren Rahmen innerhalb des Gottesdienstes am vergangenen Sonntag den Opfern von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft gedacht und einen Kranz am Ehrenmal niedergelegt. Ein Quartett unseres Musikvereins hat die Veranstaltung musikalisch bereichert, hierfür einen ganz herzlichen Dank. Am Kirchenausgang konnte eine Spende für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge eingelegt werden. Hierfür wurden 143,50 € gespendet.

Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Ihr

Thomas Karst
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat



Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.11.2020 Nahwärmekonzept für die Gemeindegebäude



Bürgermeister Thomas Karst zeigt auf das Rathaus (links) und auf das Vereinshaus, wo im hinteren Bereich der ehemaligen Fahrzeughalle der Feuerwehr die Heizzentrale für das Nahwärmenetz eingerichtet werden könnte. Foto: Schott

Wie Bürgermeister Thomas Karst bei der jüngsten Gemeinderatssitzung berichtet, ist die Gaszentralheizung für die beiden Gebäude der Seniorenwohnanlage an der Kelterstraße erneuerungsbedürftig. Auch ist die Heizungsanlage im Rathaus aus dem Jahr 1993, ebenfalls mit Erdgas betrieben, nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik. Die Räume des Vereinshauses (ehemaliges Schulhaus) werden mit Nachtspeicheröfen aus den 1980er Jahren beheizt. Entsprechend hoch sei der Stromverbrauch, auch mit Blick auf die schlechte Steuerungsmöglichkeit. Es werde durchgehend geheizt, obwohl die Räume manchmal nur an wenigen Tagen stundenweise genutzt werden.

Wegen der räumlichen Nähe der Gebäude an der Kelterstraße habe man eine Machbarkeitsstudie für ein gemeinsames kleines Nahwärmenetz in Auftrag gegeben, so der Bürgermeister. Architekt Frank Morlock (Königsbach) stellte dem Gremium jetzt das Ergebnis dieser in Zusammenarbeit mit dem Fachbüro Klumpp (Besenfeld) erstellten Studie vor. Untersucht wurden vier Varianten: Gasbetriebenes Blockheizkraft (BHKW mit Wärme- und Stromerzeugung) mit zusätzlichem Gasheizkessel zur Abdeckung des winterli-

chen Spitzenbedarfs (Variante I – Baukosten 465.000 Euro); Pellets-Heizkessel (Variante II – Baukosten 400.000 Euro); Einzelversorgung in den drei Gebäuden mit Gasheizung (Variante III – Baukosten 215.000 Euro) sowie als Einzelversorgung mit Pellet-Heizung im Vereinshaus und Gasheizungen im Rathaus sowie in der Seniorenwohnanlage (Variante IV – Baukosten 245.000 Euro).

Unter der Berücksichtigung der neuesten staatlichen Förderung verändert sich der tatsächliche Bauaufwand für die beiden für das Nahwärmenetz geeigneten Heizungsarten wie folgt. Die BHKW-Variante I würde mit nur 3.500 Euro gefördert, sodass sich die Bausumme lediglich auf 461.500 Euro reduziert. Anders sieht es bei der Pellets-Variante II aus. Hier gibt es einen 35-prozentigen Zuschuss in Höhe von 140.000 Euro, womit sich der Bauaufwand auf 260.000 Euro senkt. Der Gemeinderat folgte einstimmig der Empfehlung von Architekt Morlock und dem Verwaltungsvorschlag und beschloss, die Variante II für das Nahwärmenetz mit einer mit Pellets betriebenen Heizzentrale im Erdgeschoss des Vereinshauses vertieft zu untersuchen. Eine Planungsrate wird in den Haushalt 2021 eingestellt. Die Realisierung muss mit einer Innensanierung des Vereinshauses Hand in Hand gehen. Wie Bürgermeister Karst erläutert, geht es dabei auch darum neu festzulegen, welche Räume wie genutzt werden. Auch sollte geprüft werden, ob die derzeit leerstehende ebenerdige Wohnung künftig als barrierefrei zugängliches Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung genutzt werden könne.

Planung für die Neugestaltung des Parkplatzes beim Rathaus gebilligt



Foto: Schott

Der durch einen Gebäudeabriss auf der Nordseite des Rathauses vor Jahren entstandene Parkplatz sowie die Wegeverbindung zur Straße „Zur Alten Kelter“ sollen neu gestaltet werden. Bereits im November 2019 wurde der Vorentwurf der Garten- und Landschaftsarchitektin Sonja Hottinger aus Königsbach-Stein mit Änderungsanregungen vom Gemeinderat gebilligt. Wegen der Planung des Zweckverbandes Breitbandversorgung Enzkreis für ein Gebäude als POP-Standort Eisingen für den Übergabepunkt zwischen Backbone-Netz und der innerörtlichen Glasfaserverteilung im östlichen Bereich des Platzes, ist eine zeitliche Verzögerung eingetreten. Jetzt stellte Hottinger dem Gemeinderat die optimierte Gestaltungsplanung vor. Die Zahl der Parkplätze wurde auf neun erweitert, darunter ist ein Behindertenparkplatz und sind zwei Parkplätze für eine Ladestation für Elektrofahrzeuge. Der mit einer Hecke umrahmte Sitzbereich wurde Richtung Hang verschoben, auf dem das drei auf sechs Meter große POP-Gebäude errichtet und der als Grünfläche gestaltet wird. Die Kostenschätzung für den Parkplatzausbau und die notwendige Kanalsanierung liegt bei 152.000 Euro. Im Haushalt sind bereits 140.000 Euro veranschlagt. Voraussichtlicher Baubeginn soll im kommenden Frühjahr sein.

Elternbeiträge für die Kinderbetreuung moderat erhöht – Kindergartenbedarfsplanung gebilligt

Bei der Sitzung des Kindergarten-Kuratoriums im Oktober dieses Jahres war man sich einig, dem Gemeinderat zu empfehlen, die Elternbeiträge um 2,5 Prozent ab dem Jahr 2021 zu erhöhen, so Bürgermeister Thomas Karst. Man sei sich einig gewesen, das man trotz Corona auf eine moderate

Erhöhung nicht verzichten sollte, da sich die Kosten bei den Kindergartenträgern (Gemeinde Eisingen und evangelische Kirchengemeinde) weiter erhöhen. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Elternbeiträge einstimmig zu. Damit steigt beispielsweise der Beitrag für den Regelkindergarten von 92 Euro auf 94 Euro, für den verlängerten Vormittag von 108 Euro auf 111 Euro oder für die Ganztagesbetreuung von 145 Euro auf 148 Euro. Der Essenspreis im Hort steigt von 3,40 Euro auf 3,80 Euro, um eine bessere Kostendeckung zu erreichen. Das Essen kostet im Einkauf 4,90 Euro pro Portion. Die Preise in den Kindergärten sollen unverändert bleiben. Die Kindergartenbedarfsplanung 2021 bis 2022 kommt anhand der relevanten Geburtsjahrgänge zum Ergebnis, dass im Ü-3-Bereich von einer nahezu 100-prozentigen Auslastung des Kita-Angebotes auszugehen ist. Die Entwicklung der etwas zurückgehenden Geburtenzahlen müsse im Auge behalten werden, so der Bürgermeister. Spätestens Ende 2021 müsse in den Gremien von Gemeinde und Kirchengemeinde eine Entscheidung für die Weiterentwicklung der Kita-Plätze getroffen werden. Im U-3-Bereich ist eine Versorgungsquote von 43 Prozent erreicht. Hier sollte eine Versorgungsquote von 60 Prozent angestrebt werden.

Text und Fotos: Schott

Jubilare



16.12. Gerhard Bettinger, Mittlere Waldparkstr. 9 75 Jahre

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten in der Evangelischen Kirche Eisingen und im Ev. Gemeindehaus. Die Gottesdienste finden unter den bekannten aktuellen CORONA-Schutzbedingungen statt.

Bitte beachten Sie:

- Es erfolgt in jedem Fall eine Dokumentation der Kontaktadressen aller Anwesenden, die nachvollziehbar macht, wer am Gottesdienst teilgenommen hat.
- Alle am Gottesdienst Teilnehmenden Personen tragen zu jederzeit einen Mund-Nasen-Schutz - auch im Freien (mit Ausnahme von Liturg*innen und Musizierenden).
- Gemeindegang und das laute Mitsprechen sind in Gottesdiensten auch im Freien nicht mehr gestattet. Leises Mitsprechen bleibt weiterhin möglich.

Zutritts- und Teilnahmeverbot

Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder in den letzten 14 Tagen standen oder die typische Symptome einer Infektion aufweisen, dürfen an Gottesdiensten, Trauerfeiern usw. nicht teilnehmen.

Zwei Themen der ausgefallenen Bibelwoche können auf dem YouTube-Kanal „Ev. Kirche Eutingen“ (<https://www.youtube.com/channel/UCJL74pP9m5zv0-mbi6wsekQ/featured>) angehört und angesehen werden:

„Aufbruch zu neuen Gottesdiensten“ (Neh. 8,1-10) im Rahmen des Eutinger Gottesdienstes am 8.11.

„Aufbruch mit weltweitem Horizont“ (Jes. 66,12-22) im Rahmen des Eutinger Gottesdienstes am 15.11.“

Sonntag, 22. November 2020 - Letzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Gottesdienst - Ewigkeitssonntag
Predigt: Peter Bauer (Amt für missionarische Dienste)
Kollekte: Bezirkskollekte CHRISTLICHES HOSPIZ

Sonntag, 29. November 2020 - 1. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jugendreferent Conny Vehrs
Kollekte: für den Missionsfonds

Hinweise:

!!!Aufgrund der aktuellen CORONA-Schutzbedingungen findet im November keine Bibelstunde des CVJM und keine Frauengymnastik statt!!!

Gemeindeleben in Corona Zeiten

Seit März 2020 ist unser Gemeindeleben durch die Corona-Pandemie fast komplett auf Eis gelegt. Gottesdienste und Veranstaltungen fielen zuerst ganz aus. Seit einiger Zeit können wir wieder zu Gottesdiensten einladen.

Wir können in der Kirche viel weniger Plätze für Gottesdienstbesucher anbieten aufgrund der Abstandsregel von 2 m. Von 480 Plätzen in der Kirche sind - wenn viele einzelne Personen aus verschiedenen Haushalten kommen - nur 49 übrig. Daher gibt es seit einigen Wochen eine Übertragung der Gottesdienste in den Gemeindesaal. Um dies zu ermöglichen, haben wir einiges Geld in Technik investiert, bisher 2.000 Euro. Wir suchen derzeit auch nach einer technischen Lösung, wie wir die Gottesdienste an Heiligabend möglichst vielen Menschen zur Verfügung stellen können, falls die Einschränkungen bis dahin nicht gelockert werden können. Zur Finanzierung unserer Gemeindegeld erhalten wir zwar Zuweisungen aus der Kirchensteuer, aber viele unserer Angebote sind nur möglich, weil uns Menschen durch Opfer bei den Gottesdiensten und Spenden unterstützen. Ohne Gemeindefest und regelmäßige Gottesdienste mit den gewohnten Besucherzahlen fehlt uns in diesem Jahr ein Großteil dieser Mittel, bisher summiert sich dies auf 15.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Trotzdem müssen Kirche und Gemeindesaal unterhalten und geheizt werden, auch die Personalkosten laufen selbstverständlich weiter.

Trotz der vielen Einschränkungen und Hindernisse, die durch Corona bedingt sind, ist es allen Mitarbeitern und den Kirchenältesten ein Herzensanliegen, das Gemeindeleben aufrechtzuerhalten. Vieles, was früher im persönlichen Kontakt möglich war (z. B. der Besuchsdienst), muss nun leider per Post, telefonisch oder digital geschehen, so auch die Weitergabe dieser Information, weil unter Corona keine Gemeindeversammlung möglich ist.

Wir freuen uns, wenn Ihr weiterhin gezielt unsere Gemeindegeldarbeit unterstützen wollt.

Ihr könnt das durch eine Spende auf das Konto DE 40 6669 2300 0010 6166 03 tun.

Ganz herzliche Grüße und Gottes Segen vom Kirchengemeinderat

Besuchsdienst/Austräger

Wer kann bitte den Besuchsdienst übernehmen gerne auch nur eine Straße?

**In der Mulde, Hölderlinstraße, Weberstraße, Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg
 Mittlere Waldparkstr. 8, 12, 12A, 16, 16A, 16B
 Untere Waldparkstr. 1**

Kleidersammlung für Bethel

In diesem Jahr findet die Kleidersammlung für Bethel vom 17. - 23. November 2020 statt. Kleidersäcke bzw. Handzettel liegen ab sofort am Schriftentisch in der Kirche zum Mitnehmen aus. Es können aber auch andere Tüten benutzt werden.

Abgabestelle ist wieder die Garage im Pfarrhaus, Pforzheimer Straße 7.

!!!Achtung!!! auch hier sind die aktuellen CORONA-Schutzbestimmungen zu beachten!!!

Bitte beachten Sie:

Geben Sie nur gut erhaltene Kleidung und Schuhe in unsere Sammlungen. Schuhe bitte paarweise bündeln.

Ein gutes Kriterium ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?

Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Adventsfenster 2020

Wie bereits angekündigt findet auch dieses Jahr das Adventsfenster statt! Zwar müssen wir Bedingungen einhalten, aber wir werden den Aufwand nicht scheuen, denn wir brauchen es dieses Jahr besonders!

Jeden Abend wird ein Mikrofon mit Lautsprecherbox zur Verfügung stehen, sodass wir trotz Abstand alles gut hören. Beim Singen müssen wir Maske tragen.

Wenn jeder seine Tasse mitbringt und derjenige der schöpft eine Maske trägt, darf Punsch ausgeschenkt werden. Verpackte Süßigkeiten oder in Portionstüchchen abgepackte Plätzchen dürfen ausgegeben werden!

Falls jemand befürchtet, der Platz seines Hofes oder der Garage reicht nicht aus, kann er auf den Pfarrhof ausweichen. Außerdem wird speziell für das Adventsfenster ein Hygiene-Konzept erstellt.

Für den Moment hoffe ich, dass sich die Lage eher verbessert als verschärft, auf alle Fälle werde ich mich vor Beginn des Adventsfensters nochmals beim Bundesministerium für Gesundheit rückversichern über die aktuell geltenden Bedingungen und ggfs. nach neuen Lösungen suchen und entsprechend weiter geben.

Ich freue mich schon sehr auf unsere gemeinsamen Abende. Wenn auch für den Ablauf Einschränkungen gelten, der Inhalt bleibt gleich:

Jesus kam in unsere Welt um uns zu erlösen und **ER** ist bei uns alle Tage!

Ich freue mich sehr, dass schon einige Termine vergeben sind und auch die katholische Kirchengemeinde sehr entschieden hinter diesem Konzept steht und sich beteiligt!

Für alle die ein Adventsfenster gestalten möchten und Fragen rund um Organisation/Durchführung haben, stehe ich sehr gerne zur Verfügung, rufen Sie einfach an: 07232-80551 Ulrike Metzger

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
(Lk. 12,35)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen

Postfach 1151, 75237 Eisingen

Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen

Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46

E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro

dienstags bis freitags, von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 09. - 22. November 2020

Prädikant Thomas Brommer, Tel.: 0174 2451674

vom 23. - 29. November 2020

Pfarrer Oliver Elsässer, Tel.: 07232 - 2340

vom 30. November - 13. Dezember 2020

Pfr. i. R. Helmut Metzger, Telefon: 07231-561316

Vakanzvertretung hat

Pfarrer Wolfram Stober aus Karlsruhe,

Telefon: 0721-68067290 oder Mobil: 0170-3059022

Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de

Homepage: www.kirche—eisingen.de

VR Bank Enz plus eG

IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 / BIC: GENODE61WIR

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Karst,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 21. November

- | | | |
|-----|-----------|--|
| BIL | 8.00 Uhr | Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranz |
| | 9.00 Uhr | Wallfahrtsmesse - zu Ehren der Muttergottes zum Dank |
| ERS | 15.00 Uhr | Beichtgelegenheit |
| | 18.20 Uhr | Sühnerosenkranz |
| | 19.00 Uhr | Vorabendmesse - für † Thomas Winteroll (3. Opfer); † Hilde Betzler (3. Opfer); † die armen Seelen; † Werner Kauselmann u. Jg. 1926/27; † leb. u. verst. d. Fam. Emilie u. Alois Holler |
| ISP | 16.30 Uhr | Beichtgelegenheit |
| | 17.45 Uhr | Vorabendmesse - für † Sebastian Gangs Lopez (3. Opfer); † Verst. d. Fam. Schnattinger |

Sonntag, 22. November, Christkönigssonntag

- | | | |
|-----|-----------|---|
| BIL | 9.00 Uhr | Heilige Messe für die Kirchengemeinde - für † Michael Kunz (3. Opfer) |
| | 18.00 Uhr | Anbetung und Rosenkranz |
| ERS | 10.30 Uhr | Patroziniumsgottesdienst - für † Familien Frank u. Jungkind, Riegelsberger, Czissmadja und Brenk, Kasper, Sohn Klaus und Enkel und Angehörige |
| | 14.00 Uhr | Tauffeier von Charlotte Weiß |
| | 17.20 Uhr | Sühnerosenkranz |
| | 18.00 Uhr | Feierlicher Vespergottesdienst fällt aus!! |
| REM | 10.30 Uhr | Heilige Messe - für † Erhard Trefs und Angehörige |
| STN | 9.00 Uhr | Heilige Messe - für † Maria König (1. Opfer); † Theo Schlachter und Angehörige |

Montag, 23. November

- | | | |
|-----|-----------|-----------------|
| BIL | 17.50 Uhr | Rosenkranz |
| ERS | 18.20 Uhr | Sühnerosenkranz |
| ISP | 17.00 Uhr | Rosenkranz |

Dienstag, 24. November

- | | | |
|-----|-----------|--|
| BIL | 17.50 Uhr | Rosenkranz |
| ERS | 9.45 Uhr | Heilige Messe - für † Christel Schuster u. verst. Angehörige |
| | 18.20 Uhr | Sühnerosenkranz |
| ISP | 17.45 Uhr | Rosenkranz |
| | 18.15 Uhr | Heilige Messe - nach Meinung (MK) |

Mittwoch, 25. November

- | | | |
|-----|-----------|--|
| BIL | 17.50 Uhr | Rosenkranz |
| | 18.30 Uhr | Heilige Messe - für † Rita Strobel und Monika Hege und Angehörige mit Anbetung |
| ERS | 18.20 Uhr | Sühnerosenkranz |
| | 19.00 Uhr | Heilige Messe - für Otto und Bertha Vath und Angehörige |

Donnerstag, 26. November

- | | | |
|-----|-----------|--|
| BIL | 17.50 Uhr | Rosenkranz |
| | 18.30 Uhr | Heilige Messe - für † Oskar und Ottilie Mühling und Angehörige |
| ERS | 18.20 Uhr | Sühnerosenkranz |
| | 19.00 Uhr | Heilige Messe - für † Peter Kagerbauer und Angehörige |
| ISP | 17.00 Uhr | Rosenkranz |

Freitag, 27. November

- | | | |
|-----|-----------|--|
| BIL | 17.50 Uhr | Rosenkranz |
| | 18.30 Uhr | Heilige Messe - für † Paula und Karl Rihm und Angehörige |
| ERS | 14.30 Uhr | Kreuzweg der Frauen |
| | 18.20 Uhr | Sühnerosenkranz |
| | 19.00 Uhr | Heilige Messe - für † Otto und Maria Kuhn und Angehörige |
| ISP | 17.00 Uhr | Rosenkranz |
| REM | 18.15 Uhr | Heilige Messe - für die armen Seelen |

Samstag, 28. November

BIL	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für † Josef, Mathias, Barbara, Peter u. Katharina Deck, Margareta u. Kaspar Trei Segnung der Adventskränze
	8.00 Uhr	Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranz
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für † Ottmar und Ernestine Häfner und Sohn Gerhard
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Bernhard Grimm; † Marianne u. Eugen Reiling Segnung der Adventskränze

Sonntag, 29. November

BIL	18.00 Uhr	Anbetung und Rosenkranz
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Christa Jesse (2. Opfer); † Luise u. Richard Kaufmann; † leb. u. verst. d. Schachclubs, leb. u. verst. d. Jahrgangs 1940 u. Lehrer Löscher; † Horst Naß, Verst. d.Fam. Naß u. Kauselmann Segnung der Adventskränze
	14.00 Uhr	Tauffeier von Lian Oelker
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe für die Kirchengemeinde
KÖN	16.00 Uhr	Adventsandacht fällt aus!!
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Berthold und Theresia Schwind und Angehörige; † Maria u. Richard Wizeorek Segnung der Adventskränze
STN	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Maria König (2. Opfer); † Folker Theis Segnung der Adventskränze

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Liebe Schwestern und Brüder, am letzten Sonntag des Jahreskreises - vor dem 1. Advent feiern wir das Christkönigsfest.

Folgende Gedanken möchte ich hierzu anmerken: „Mit Königen verbinden wir immer noch Reichtum, Ansehen, Medienrummel. Auch wenn die ungeheure Machtfülle der Herrscher vergangener Jahrhunderte ihnen vielfach abhandengekommen ist, überrascht uns, wie die Kirche am Christkönigsfest uns Jesus als König vorstellt: Ein König, dessen Krone aus Dornen ist, geflochten aus dem Mitleid mit den Leidenden; ein König, dessen Mantel die Armut und dessen Speise das Brot der Hungernden ist; er trägt den Titel eines Verbrechers und Gotteslästerers und sein Hofstaat sind die Henkersknechte am Kreuzweg.

Wie kommt es nur, dass wir dieses Bild des Christus so wenig verstehen? Wir wissen doch, dass er uns meint, wenn er sagt: „Was ihr dem Geringsten einer meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“. Gehören wir nicht auch immer wieder zu denen, die nicht wissen, wo er denn hungrig, durstig, fremd und obdachlos, nackt oder gefangen gewesen ist? Woran liegt es, dass wir ihn nicht erkennen?

Es gibt keinen anderen Weg, um zu diesem König zu kommen, als den, den auch er selbst gegangen ist: Mensch werden für die Menschen. Christus lieben und erkennen, dass er mir im Mitmenschen begegnet. Den Mitmenschen lieben, weil ich in ihm Christus sehe und ihn so lieben kann. Einen gesegneten Christ-König-Sonntag und eine gute Zeit wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer

Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

Erstkommunion 2021

Zum ersten Advent 2020 beginnt die diesjährige Vorbereitung auf die Erstkommunion in unserer Kirchengemeinde Kämpfelbachtal. Sollte Ihr Kind in die 3. Klasse gehen und nicht durch uns angeschrieben worden sein, melden Sie sich bitte bei unserer Gemeindereferentin Frau Lichtwald unter 0176-42285088 oder per E-Mail an i.lichtwald@kath-kaempfelbachtal.de. Eine kurze Info vorab: Auf Grund der

Corona-Pandemie findet die Erstkommunionvorbereitung in diesem Jahr als Familienkatechese statt. Weitere Informationen erhalten Sie über Frau Lichtwald.

Bitte zu den Gottesdiensten am Wochenende bis Freitag 11.00 Uhr im Pfarrbüro anmelden, für Gottesdienste in Stein bitte bei Herrn Udo Mack, Telefon 07232/9013

für Gottesdienste in Eisingen bitte bei Frau Pia Lindermeier, Telefon 07232-87 45 anmelden.

Aufgrund der Entwicklung der Corona Pandemie ist es möglich, dass sich Änderungen ergeben, die im Gemeindeblatt nicht mehr rechtzeitig veröffentlicht werden können. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage.

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach

Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929

E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de

Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 - 11.30 Uhr, 16.00 - 17.30 Uhr

Freitag: 9:00 - 11.00 Uhr

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

**Neupostolische Kirche**

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr wird ein Videogottesdienst unter www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland angeboten. Die Videogottesdienste können auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden.

In unserer Kirche in Eisingen finden Gottesdienste unter Einhaltung der Hygienebestimmungen statt:

Sonntag, 22.11.20, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25.11.20, 20.00 Uhr Gottesdienst durch Ev. Roller

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl,

Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neupostolische Kirche Süddeutschland im Internet:

<http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste**Diakoniestation**

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

mobiDik e.V.

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Thomas Grüninger

Beratung und Pflegedienstleitung:

Brigitte Auerbach, Klaus Mann

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter**Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen**

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weit-

gehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten. Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt. Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch. Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Leider werden coronabedingt auch die am 06.11. und 23.11.2020 geplanten „Letzte-Hilfe“-Kurse nicht stattfinden.

Grundsätzlich ist der ambulante Hospizdienst nach wie vor von 08.00 - 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelters-Elmendingen, Ettlinger Str. 15
(Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst



Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungs- stelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 - 56
75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0

Fax: (07231) 139408-99

**ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr**

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis



Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und
Do. 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema **Demenz**, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis



Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von
16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkrank-
er Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,
Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:

Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbeglei-
tung und -pflege
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei
Jahren

Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844

E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de
www.caritas-pforzheim.de

Schulen



Förderverein Grundschule Eisingen



Mitgliederversammlung Förderverein GS Eisingen

Der Förderverein der Grundschule Eisingen traf sich am 12.11.2020 in der Aula der Grundschule zur jährlichen Mitgliederversammlung. Unter Einhaltung der AHAL- Regeln konnte ein Präsenz-Treffen stattfinden. Der Bericht über die Aktivitäten fiel relativ kurz aus – mussten doch die geplanten Veranstaltungen (Zirkuswoche, Herbstallie, Vorlese-Abend) allesamt coronabedingt abgesagt werden.

Trotzdem konnte der Förderverein stolz auf die zurückliegenden Monate sein, denn nur dank finanzieller Unterstützung dieser gemeinnützigen Organisation konnte zum Beispiel das Projekt „Hausaufgabenheft für die GS Eisingen“ umgesetzt werden. Andere kleinere Projekte fanden ebenfalls Unterstützung. Auch für die Zukunft wurde zum Beispiel der Anschaffung eines Starter-Pakets „LEGO WeDo“ bereits zugestimmt. So kann demnächst ein kleiner Roboter von den Schulkindern zusammengebaut, mit dem iPad programmiert und in Bewegung gesetzt werden...

So bewegt der Förderverein eben doch einiges – selbst ohne die bekannten Präsenz-Aktivitäten.



Dank an Herrn Grözinger

Foto: D. Gerhards

Herr Grözinger wurde als scheidender Kassier vom Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Hakenjos verabschiedet. Der Dank fiel wortreich aus – hat doch Herr Grözinger über mehrere Jahre die Arbeit des Fördervereins tatkräftig unterstützt. In seiner Amtszeit wurde zum Beispiel auf eine neue Bank-Software umgestellt und damit auch der direkte Einzug von Mitgliedsbeiträgen ermöglicht.

Herr Bohm übernimmt die Rolle des Kassiers im Förderverein und wurde herzlich willkommen geheißen.

D. Gerhards, Stellvertretender Vorsitzender

Willy-Brandt-Realschule

Erasmus – Sprachenfortbildung in Dublin

Im Februar konnte im Zuge des Erasmus + Stipendiums eine Lehrkraft unserer Schule an einer einwöchigen CLIL-Fortbildung, in Deutschland besser als bilingualer Unterricht bekannt, in Dublin teilnehmen.

Der Kurs vertiefte Grundlagen des bilingualen Unterrichts und thematisierte neue Erkenntnisse. Auch wurde ein Schwerpunkt auf den Einsatz neuer Medien im bilingualen Unterricht gelegt. An der Fortbildung in Dublin nahmen viele Lehrer aus unterschiedlichen Staaten der EU teil, besonders Frankreich, Italien und Spanien waren stark vertreten. Der Austausch mit diesen Kollegen gewährte Einblicke in andere europäische Bildungssysteme und schärfte den Blick auf die Stärken des deutschen Bildungssystems, aber auch auf noch unzureichend umgesetzte Punkte mit Potential auf Verbesserung. Deutlich wurde dabei, dass viele Herausforderungen im Lehralltag, wie zum Beispiel ein Mangel an technischer Ausstattung und die professionelle Betreuung der vorhandenen Technik durch eine IT-Kraft, allgegenwärtig an öffentlichen Schulen in Europa sind.

In der Fortbildung wurde viel Wert auf den europäischen Gedanken und die internationale Vernetzung von Lehrkräften gelegt. Im kulturellen Programm der Fortbildung wurde deshalb das Gastland näher vorgestellt mit Ausflügen in Kunstmuseen, ins jahrhundertalte Kloster Glendalough sowie dem obligatorischen Pub-Besuch mit traditioneller irischer Musik. N. Geiger

Gefördert durch



Erasmus+
Schulbildung

Aus dem Vereinsleben



VdK

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert: Zeit für eine echte Pflegereform

Spahns Vorschläge gehen nicht weit genug – VdK fordert eine Pflegevollversicherung

Viele haben sich verwundert die Augen gerieben, als Bundesgesundheitsminister Jens Spahn via „Bild am Sonntag“ am 4. Oktober seine Reformideen zur Pflegeversicherung verkündete. „Deckelung der Eigenanteile auf 700 Euro“ hieß es da verheißungsvoll. Doch die Versicherten sollten sich nicht täuschen lassen, warnt der Sozialverband VdK.

„Schön, dass Herr Spahn endlich die Pflege anpackt. Das ist längst überfällig. Es ist sinnvoll, die Eigenanteile in der Pflege zu begrenzen. Aber da sollten schon alle Karten auf den Tisch“, sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele. Denn erst auf den zweiten Blick ist zu erkennen, dass in der vermeintlichen „Pflege-Wundertüte“ gar nicht so viel steckt. Die Deckelung der Eigenanteile bezieht sich nämlich nur auf die reinen Pflegeleistungen. Tatsächlich steigen hier die Kosten zwar an, liegen aber in Nord- und Ostdeutschland noch deutlich unter der Schwelle von 700 Euro. Hier käme also gar keine Entlastung an.

Den Löwenanteil der Kosten machen andere Posten aus: Unterkunft, Verpflegung und Ausbildungskosten. Hinzu kommen Investitionskosten, die eigentlich von den Ländern übernommen werden sollten, aber immer noch auf die Pflegebedürftigen abgewälzt werden. Laut Zahlen des Verbands der Ersatzkassen sind im Schnitt inzwischen mehr als 2000 Euro pro Monat für einen Heimplatz fällig. „Das übersteigt das übliche Durchschnittseinkommen im Alter mehr als deutlich. Pflegebedürftigkeit bleibt weiterhin ein Armutsrisiko“, erklärt Bentele. Die Leistungen der Pflegeversicherung sind seit ihrer Einführung nicht mit der Preisentwicklung gestiegen. „Eine Deckelung wäre nur ein zaghafter Schritt. Der Grundsatz einer Teilleistungsversicherung bliebe bestehen. Wir brauchen eine gesetzliche Pflegevollversicherung“, erklärt Bentele.

Für eine spürbare Verbesserung der Pflegesituation wären nach einer Infratest-Umfrage 78 Prozent der Bevölkerung bereit, höhere Sozialbeiträge zu zahlen. Private Zusatzversicherungen, wie sie die FDP für die Pflege vorschlägt, lehnt der VdK strikt ab: „Die Absicherung der Pflegebedürftigkeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die solidarisch gelöst werden muss“, sagt Bentele. Dazu gehöre auch, dass die gesetzliche und die private Pflegeversicherung zusammengelegt werden.

Grundsätzlich begrüßt der VdK den Vorschlag, dass nur tarifgebundene Anbieter mit der Pflegeversicherung abrechnen dürfen. Ein allgemein verbindlicher Tarifvertrag ist jedoch nicht in Sicht. Für gute Einzeltarifverträge müssten Arbeitgeber und Arbeitnehmer allerdings auf Augenhöhe verhandeln. „Das ist in dieser von privaten Betreibern dominierten und auf Rendite getrimmten Branche zu bezweifeln. Entsprechend schlecht dürften die Tarifabschlüsse ausfallen“, befürchtet Bentele.

Im Bereich der häuslichen Pflege will Spahn ein neues Jahresbudget von 3300 Euro für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Der VdK fordert ein Gesamtbudget für alle Leistungen, inklusive Tagespflege, das unbürokratisch und flexibel für pflegende Angehörige abrufbar sein muss. Dr. Bettina Schubarth

(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis

07231 / 155 42 57

Bissinger Straße 8

75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mo. 14:00- 17:00 Uhr & Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mi. 8:00 – 12:00 Uhr & 14:00- 16:00 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.



CVJM Eisingen e.V.

Das Plätzle als Treffpunkt für alle – jetzt ganz ohne Einschränkungen

Das CVJM-Haus hat einen Anbau erhalten. Optisch fällt der neue Gebäudeteil kaum auf. Aber er macht einen Riesenunterschied: Dort befindet sich unter anderem ein barrierefrei zugängliches WC. Die VR Bank Enz plus unterstützt das Bauvorhaben, das Ende des Jahres abgeschlossen sein soll, mit einer Spende.



Plätzleanbau_Haus: Der neue Anbau – links und rechts der Eingangstür – fügt sich gut ins bestehende Plätzle-Gebäude ein.

Foto: Parage

Den Wunsch nach einem barrierefreien WC hatten ältere Besucher des Plätzle-Cafés oder deren Angehörige schon länger geäußert, erinnert sich der CVJM-Vorsitzende Timon Kunzmann. Die bisherigen Toilettenanlagen befinden sich im Untergeschoss. Wer Probleme hat, Treppen zu steigen, für den ist es schwierig, sie zu erreichen. Auch beim Plätzle-Fest war es immer wieder eine Herausforderung, wenn ein Rollstuhlfahrer das WC nutzen wollte. Das wird sich künftig ändern.

Im neuen Anbau befindet sich eine barrierefrei erreichbare Toilette. Außerdem gibt es dort künftig einen Wickeltisch, darüber hinaus findet ein Stuhllager Platz. Der Anbau ist links und rechts der Eingangstür des Plätzles entstanden. Er fügt sich so gut ein und greift die Kubatur des Hauses auf, dass er kaum zu erkennen ist.



Plätzleanbau_Spende: Erfreulicher Besuch auf der Baustelle: Adrian Bader von der VR Bank Enz plus übergibt den Spendenscheck an Niklas Kunzmann, Beisitzer im Vorstand des CVJM Eisingen.

Foto: Ellerbrock

Die Vorbereitungen für das Bauvorhaben laufen seit zwei Jahren. Nachdem die Genehmigung vorlag, haben die Arbeiten im vergangenen Januar begonnen. Ende 2020 soll alles fertig sein. Möglich macht den Anbau vor allem die große ehrenamtliche Unterstützung einiger Helfer und Mitglieder, ohne die das Vorhaben nicht möglich gewesen wäre. Dazu kommt, dass viele der beteiligten Handwerker einen Teil ihrer Arbeit spenden.

Der CVJM rechnet mit Kosten von bis zu 25.000 Euro. Die Gemeinde Eisingen bezuschusst das Vorhaben. Darüber hinaus freut sich der Verein, dass die VR Bank Enz plus den Bau mit 400 Euro unterstützt. Finanzberater Adrian Bader von der Eisinger Bank-Filiale übergab den symbolischen Spendenscheck kürzlich an Beisitzer Niklas Kunzmann – und zwar vor Ort auf der Baustelle. Dieser Beitrag hilft, dass aus dem Plätzle tatsächlich ein Treffpunkt für alle wird – ganz ohne Hindernisse.

Kleintierzüchterverein C 38 Eisingen e.V.



Unsere für Freitag, 27.11.2020 geplante Weihnachtsfeier muss aufgrund der aktuellen Situation leider ausfallen. Das Vereinsheim bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die Vorstandschaft

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Geschenkidee mit Mehrwert: Enzkreis-Genusskiste unterstützt regionale Produzenten und leistet Beitrag zum Klimaschutz



So lecker kann ein nachhaltiges Geschenk aussehen: Die ganze Vielfalt regionaler Produkte macht die „Enzkreis-Genusskiste“ zu einem attraktiven Präsent.

Foto: (enz / Fotograf: Bernhard Reisch)

ENZKREIS. Linsen, Nudeln, Honig, Senf, Essig, Saft, Wein oder Secco – die Möglichkeiten sind vielfältig, mit welchen schmackhaften Lebens- und Genussmitteln die Enzkreis-Genusskiste gefüllt werden kann. In jedem Fall ist ihr Inhalt nicht nur lecker, sondern überwiegend regional produziert oder alternativ fair gehandelt, und kann ganz individuell in verschiedenen Größen und unterschiedlicher Gestaltung zusammengestellt werden. „Wer also für Weihnachten oder für andere Anlässe ein attraktives Geschenk mit Zusatznutzen sucht, liegt mit der Enzkreis-Genusskiste genau richtig“, ist Dr. Daniel Sailer, Landwirtschaftsdezernent beim Landratsamt Enzkreis, überzeugt.

„Wir achten darauf, dass die regionalen Produkte soweit wie möglich im Enzkreis bzw. auf dem Gebiet der Stadt Pforzheim angebaut, geerntet oder handwerklich hergestellt werden“, ergänzt Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises. „Beispielsweise stammt die Gerste für eine

Biersorte direkt von landwirtschaftlichen Betrieben aus dem Kreis und hiesige Streuobstbäume liefern die Früchte für Säfte, Cidre, Weine und Destillate. Auch verschiedene Sorten Senf, Essig, Salze und Kaffee werden aus hochwertigen Rohstoffen im Enzkreis hergestellt“, betont Reisch.

„Wer sich daher für eine Enzkreis-Genusskiste entscheidet, unterstützt damit gezielt landwirtschaftliche Betriebe, aber auch junge Unternehmen und Existenzgründer in der Region“, hebt Dr. Sailer den Mehrwert für alle Beteiligten hervor. „Denn nicht nur Privatpersonen, sondern auch Firmen können mit dem Kauf der Genusskiste einen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft, zum Klimaschutz und zum fairen Handel leisten.“

Erhältlich ist die Genusskiste an folgenden drei Verkaufsstellen: beim Café „Tante Käthe“, Brauereistr. 14, Pforzheim-Eutingen (Telefon 07231 7763840 oder tante-kaethe-cafe@gmx.de), dem Lohwiesenhof Burghardt, Würmstr. 68, Pforzheim-Huchenfeld (07231 786069, info@lohwiesenhof.de) und dem Eichhändlerhof Ehrismann, Eichhändlerhof 1, Königsbach-Stein (0171 5535526, mehrismann@t-online.de).

Für Nachfragen oder Anregungen zur Enzkreis-Genusskiste steht Bernhard Reisch unter Telefon 07231 308-1831 oder per E-Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

(enz)

(enz / Fotograf: Bernhard Reisch)

Aus den Nachbargemeinden



Online-Vortrag für alle interessierten Frauen im Enzkreis

26.11.2020 um 18:30 Uhr.

Vortrag: "Auf den Spuren unseres Plastikmülls"

Plastikverpackungen sind weit verbreitet und beinahe unumgänglich. Doch die Probleme, die dabei weltweit für Umwelt und Gesundheit auftreten, werden immer deutlicher. Welche Wege unser Plastikmüll nimmt, welche Folgen dies hat und wie wir Müll und Plastikmüll vermeiden, das sind die Themen beim Online-Vortrag.

Nähere Infos und Anmeldung bei Frau Ronja Röhmgig,
E-Mail: maulbronn-zaisersweiher@landfrauen-enzkreis.de

KreisLandFrauen Enzkreis
www.landfrauen-enzkreis.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

3 Tipps

So vermeiden Sie Narben

Mit natürlichen Inhaltsstoffen können Sie alte Narben geschmeidig machen. Wir stellen Ihnen ein Rezept für ein Narbenöl vor und geben 3 Tipps, wie Sie Narben vermeiden.

Viele denken, dass mit der Wundversorgung das Thema Verletzung erledigt ist. Allerdings lohnt sich die Pflege von Wunden, um Narben zu vermeiden und den Heilungsprozess zu unterstützen.

3 Tipps:

1. Wunden vor der Sonne schützen
2. Heilende Wunden nicht Druck, Dehnung oder Reibung aussetzen
3. Narbenöl regelmäßig auf die verschlossene Wunde auftragen

Rezept für ein Narbenöl

- 3 ml Jojobaöl
- 3 ml Rotöl (Johanniskrautöl)

- 3 ml Ringelblumenöl
- 1 ml Lavendelöl

Alles in einem Roll-On oder ähnlichem Gefäß vermischen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

5-MINUTEN-FITNESS

Übungen für die Beweglichkeit

In der 5-Minuten-Fitness widmet sich Physiotherapeut Kai Becker der Hüfte und deren Muskulatur. Denn die hat einen großen Einfluss auf unsere Knie, den Rücken und sogar den Nacken.

Übung 1: Beinpendel – Die Hüfte aufwärmen und mobilisieren

Ausgangsposition: Stand

Durchführung: Für diese Übung im Einbeinstand benötigen Sie eine Stufe, um die Position Ihres Standbeines zu erhöhen. Stellen Sie sich mit dem Standbein darauf. Pendeln Sie mit dem anderen Bein für zirka 30 bis 45 Sekunden locker nach vorne und hinten. Achten Sie dabei darauf, dass die Hüfte gerade bleibt. Zur Stabilisierung können Sie sich am Treppengeländer oder an einem Stuhl festhalten. Beüben Sie ebenfalls die Rotation der Hüfte, d. h. rotieren Sie nach außen und nach innen.

Übung 2: Hüftbrücke

Ausgangsposition: Rückenlage

Durchführung: Legen Sie sich auf eine Gymnastikmatte und stellen Sie die Beine angewinkelt und in etwas mehr als hüftbreitem Abstand auf. Heben Sie nun beim Einatmen das Becken an und spannen Sie dabei die Gesäßmuskulatur an. Senken Sie nun langsam das Becken wieder ab. Dabei brauchen Sie es nicht ganz bis zum Boden absetzen. Als Steigerung können Sie, noch während Sie das Becken angehoben haben, ein Bein strecken und wieder beugen.

Wiederholungen: 10 – 20

Übung 3: Die Hüftmuskulatur dehnen

Ausgangsposition: Stand

Durchführung: Stellen Sie ein Bein auf die Sitzfläche des Stuhles, das andere Bein bleibt am Boden. Schieben Sie nun den Oberkörper aufrecht nach vorne, bis Sie eine Dehnung in der Hüfte des Standbeines am Boden spüren. Halten Sie die Position 30 Sekunden und wechseln Sie anschließend die Seite.

Übung 4: Dehnung des Piriformis

Ausgangsposition: Rückenlage

Durchführung: Legen Sie sich auf eine Matte und stellen Sie beide Beine an. Legen Sie nun das zu beübende Bein mit der Außenseite des Unterschenkels auf die Oberschenkelseite des anderen Beins. Greifen Sie mit beiden Händen den Oberschenkel und ziehen Sie ihn an den Körper ran. Zur Verstärkung können Sie nun mit dem Ellenbogen das zu beübende Bein nach außen drücken. Wiederholungen: 60 – 90 Sekunden pro Bein halten.

Übung 5: Hintere Gesäßmuskulatur trainieren

Ausgangsposition: Vierfüßlerstand

Durchführung: Knien Sie sich auf eine Matte und stützen Sie sich mit den Händen am Boden ab. Schieben Sie nun ein Bein angewinkelt leicht nach oben und wieder zurück. Achten Sie dabei darauf, dass Sie das andere Bein und die Hüfte gerade halten. Wiederholungen: 10 – 20

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR